

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 97 (1999)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W. Stoll, C. Honegger, G. Sander Markulin

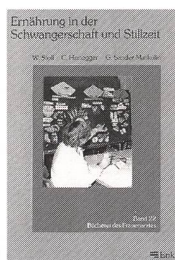
► Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Bücherei des Frauenarztes, Band 22

1998. 77 Seiten,
15 Abbildungen, Fr. 47.25
Ferdinand Enke Verlag,
Stuttgart

Als Hebamme habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich in der Schwangerschaft gesund und ausgewogen zu ernähren. Aber was heisst das konkret? Die Autoren legen in ihrem Buch zuerst wichtige Grundlagen über die Nährstoffkomponenten, Mineralstoffe und Vitamine, alles in Zusammenhang mit der Schwangerschaft. Mich erstaunte die Tatsache, wie gering der kalorische Mehrbedarf für die schwangere

Frau ist. Lehrreich und furchteinflössend liest sich das Kapitel über Genussgifte während der Schwangerschaft. Gemäss neuesten Erkenntnissen werden die negativen Auswirkungen auf Fötus und Säugling beschrieben, wenn die Mutter raucht, Alkohol oder andere Drogen zu sich nimmt. Ein praktischer Teil erläutert die Arbeit der «Ernährungsberatung für schwangere Frauen», die seit 1976 in Aarau existiert. Je nach Bedarf wird die Beratung



individuell oder in Gruppen durchgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gilt stoffwechselkranken Frauen (z.B. Diabetes), Frauen mit Über- oder Untergewicht oder Ausländerinnen, denen eine ausgewogene Ernährung oft unbekannt ist. Anhand von Fotos wird gleichzeitig veranschaulicht, was unter ausgewogenen Nahrungsmitteln zu verstehen ist, und dabei auf die Wichtigkeit von Elementen wie Eisen, Magnesium und Folsäure hingewiesen. Die Autoren gehen auch

auf Probleme bei alternativen Ernährungsweisen ein und erklären, aus welchen Gründen diese zum Teil nicht zu empfehlen sind. Am Schluss des Buches findet die Leserin diätetische Massnahmen im Zusammenhang mit Diabetes, Hypertension, Präeklampsie und Hyperemesis. Dieses Buch eignet sich ausgezeichnet zum Lesen und Nachschlagen, um über aktuelle ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse in Schwangerschaft und Stillzeit auf dem laufenden zu sein. Es ist auch für die schwangere Frau selbst durchaus einfach und verständlich geschrieben.

Barbara Jeanrichard,
Hebamme

Cornelia Nack

► Wenn Eltern aus der Haut fahren

1998. 199 Seiten, Fr. 23.90
Kösel Verlag, München



Wer möchte als Mutter oder Vater nicht perfekt sein? Leider wurde mir an den Fallbeispielen des Buches bald klar, dass ich weit davon ent-

fernt bin. Ein Grund zum Verzweifeln? Laut der Autorin nicht. Jedem Beispiel folgt ein Interview mit Psychologen und Psychotherapeuten, die wertvolle Hilfe geben, das eigene Fehlverhalten zu erkennen, zu verstehen und schliesslich zu ändern. Die Themen sind: eine Mutter und der Frust mit ihrem Baby; das schlechte Gewissen und der Wunsch der berufstätigen Mutter, alles recht zu machen; die Erwartungen, die wir an unsere Kinder stellen und woher sie stammen; wie unsere eigenen Kindheitserlebnisse sich auf unsere Art zu erziehen

auswirken; ist innere Distanz oder die Tatsache, dass ich nicht alle Kinder gleich liebe, normal? Wichtig ist für die Autorin, dass wir uns unsere negativen Gefühle eingestehen und uns mit ihnen auseinandersetzen. Dann ist die Bombe schon entschärft und alles weniger schlimm. Am Ende ihres Buches erklärt die Autorin, wie Eltern es schaffen können, sich in ihr Kind einzufühlen, es anzunehmen, wie es ist, und nicht zu glauben, dass es sie ärgern will. Eltern lernen, dass ihr Kind ein eigenständiges Wesen ist, welches seinen Freiraum braucht. Aber wie das Kind dürfen und müssen auch Eltern ihre Privatsphäre beanspruchen. Durch konstruktives Streiten, das heisst, Streiten ohne Abwerten der Person, lernen beide Seiten, Grenzen zu setzen und einzuhalten. Manchmal ist professionelle Hilfe nötig, oft hilft aber auch schon der ehrliche Austausch mit Freunden. Ein Buch, das allen Eltern, die sich ändern wollen, Mut macht, es auch zu schaffen.

Barbara Jeanrichard,
Hebamme

Michael Zimmermann, Hugo Schurgast, Uli Burgerstein

► Burgersteins Handbuch Nährstoffe

Prävention und Therapie

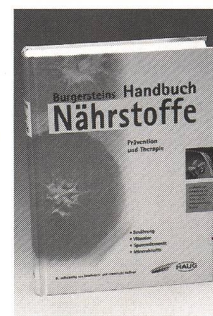
1997. 8. vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 492 Seiten,
Fr. 52.50
Karl F. Haug Verlag,
Heidelberg

Obwohl selbst nicht Ernährungsfanatikerin, hat mir dieses umfangreiche Nachschlagewerk auf den ersten Blick gefallen. Die frische Farbgebung der einzelnen Kapitel, die klare Aufgliederung und die insgesamt ansprechende Aufmachung stimulieren die Leselust. Alle wichtigen Erkenntnisse über Nährstoffe finden sich in diesem problemlos verständlichen Werk, in dem auch Schemen und Tabellen gut lesbar sind. Angereichert wird das Buch durch praktische Tips und einen Anhang über Nährstoff-Supplemente, eventuelle Interaktionen, Labordiagnostik und Lebens-

mittelzusatzstoffe. Im mittleren Teil befindet sich ein interessantes Kapitel über Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten, wo auf den ersten 30 Seiten der Nährstoffbedarf während Schwangerschaft, Stillzeit und im ersten Lebensjahr des Kindes behandelt wird. Dann werden verschiedene Krankheitsbilder im Zusammenhang mit Nährstoffmangelzuständen vorgestellt und Ernährungsempfehlungen sowie allgemeine Hinweise zur Verbesserung des Gesundheitszustandes gegeben. So entsteht ein abgerundetes Bild, das «über den Tellerrand» hinausreicht.

Dieses Buch sollte man als Fach- und als Familienfrau in seiner Bibliothek stehen haben und immer mal wieder konsultieren.

Heike Emery,
Hebamme



**Zentralpräsidentin/
Présidente centrale**

Clara Bucher, Flurstrasse 26
3000 Bern 22

**Zentralsekretariat/
Secrétariat central**

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Telefon 031 332 63 40
Telefax 031 332 76 19
e-mail: hebammen@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr,
Fr 9-11 Uhr

Heures d'ouverture:

lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h,
ve 9 h-11 h

Sektionen/Sections**Aargau-Solothurn:**

Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt
4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68

Bas-Valais:

Marie-Hélène Bornet
Av. Général-Guisan 15, 3960 Sierre
Tél. 027 455 92 46

Beide Basel (BL/BS):

Franziska Suter, Kirschblütenweg 2
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

Bern:

Kathrin Tritten
Zur Station 5, 3145 Niederscherli
Tel. 031 849 10 31
Annelise Mebes-Wiedmer
Kursaalstr. 9, 3013 Bern
Tel. 031 332 84 45

Fribourg:

Rosaria Vorlet-Crisci
Au Village 35, 1802 Corseaux
Tél. 021 921 38 26
Anne-Marie Mettraux-Berthelin
Pisciculture 11, 1700 Fribourg
Tél. et fax 026 424 95 39

Genève:

Béatrice Van der Schueren
3 ch. de Bonne, 1233 Bernex
Tél. 022 757 29 10

Oberwallis:

Gaby Klingele, Schulhausstrasse 15
3900 Brig, Tel. 027 923 80 79

Ostschweiz

(SG/TG/AR/AI/GR):
Agnes Gartner-Imfeld, Uf den Wiesen 2
7303 Jenins, Tel. 081 302 37 73
Karin Wüthrich-Hasenböhler,
Würzengässli 15
8735 St.Gallenkappel, Tel. 055 284 23 84

Schwyz:

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

Ticino:

Francesca Coppa Dotti
6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

Vaud-Neuchâtel (VD/NE):

Anne Lagger, Grand-Rue
1442 Montagny-près-Yverdon
Tél. 024 445 58 20
Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus
1085 Vuillens
Fax + Tél. 021 905 35 33

Zentralschweiz

(LU/NW/OW/UR/ZG):
Marianne Indergand-Erni
Türlachstrasse 16, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 87 42

Zürich und Umgebung

(ZH/GL/SH):
Désirée Kägi Pedrina
Sihlramstrasse 8, 8002 Zürich
Tel. 01 281 29 60
Monique Ruckstuhl-Créteur
Dorfstrasse 63, 5628 Aristau
Tel. 056 664 35 89

Verbandsnachrichten/Nouvelles de la fédération Sektionsnachrichten/Communications des sections

IG Geburtsvorbereitung**Finanzfragen bei freier Berufstätigkeit**

Rund 50 interessierte Hebammen besuchten das Treffen vom 6. März in Olten. Mit Begeisterung führte uns die Referentin Anita Conrad von der Aniba Treuhand AG in die Basiselemente von Privat- und Geschäftsbudget ein. Anhand von praxisnahen Beispielen machte sie uns deutlich, wie wichtig die Kalkulation des Honoraransatzes beim Start in die Freiberuflichkeit ist. Wichtige Bestandteile der Kurskostenberechnung und Grundsätze der Planung und Realisierung eines Geburts-

vorbereitungskurses wurden uns von zwei Absolventinnen des NDK in Geburtsvorbereitung ansatzweise aufgezeigt. Die anschliessende Diskussion zwischen Referentin und Hebammen, wie auch unter den Hebammen selbst, war äusserst angeregt und bewies die Wichtigkeit des Themas. Als ein Resultat unseres Treffens wurde eine kleine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Auftrag, gesamtschweizerische Empfehlungen für minimale bzw. maximale Kurskostenansätze in

der Geburtsvorbereitung zu erarbeiten. Die drei intensiven Stunden mit Anita Conrad und den vielen Hebammenkolleginnen haben mich auf meinem Weg als Geburtsvorbereiterin ein paar Schritte weitergebracht. Zudem bin ich überzeugt, dass die jährlichen Treffen sinnvoll sind und alle Anwesenden profitieren können. Das nächste Treffen der IG Geburtsvorbereitung findet voraussichtlich Mitte März 2000 in Olten statt. Wir werden darüber rechtzeitig in der «Schweizer Hebamme» informieren.

Martina Koch, Dieterswil

BERN**Neumitglieder:**

Kneubühler Regula, Hohenrain, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern; Kunz Sandra, Bern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

**Arbeitsgruppe
freipraktizierender
Hebammen**

Wir treffen uns am
Montag, 10. Mai, 19.30 Uhr
in der Frauenklinik Bern
Eveline Wegmüller

**Hebammen orientieren über
Geburtsorte heute**

(Spital-, Haus- und Ambulante Geburt, Geburtshäuser und Beleghebbammensystem)
Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr
Kursraum Militärstrasse 53, 3014 Bern

Dieser Abend ist als fachliche Information für die Öffentlichkeit gedacht, damit unsere

Hebammentätigkeit besser bekannt wird. Nebst den Referentinnen sind alle Hebammen herzlich eingeladen und können ihre Prospekte und Visitenkarten auflegen, damit das Angebot so breit wie möglich erscheint.

*Organisationsgruppe
Hebammenorientierung
Ingrid Wildberger,
Marlis Koch*

**Fortbildungsveranstaltungen
Frauenklinik Bern**

HIV und Schwangerschaft
Donnerstag, 6. Mai, 16 bis 18 Uhr

**Akupunktur in der
Geburtshilfe**

Donnerstag, 27. Mai, 16 bis 18 Uhr
jeweils: Hörsaal Frauenklinik,
Schanzeneckstrasse 1, Bern
Infos: www.sggg.ch oder 031 300 11 11.

Mitgliederversammlung

21. Juni, 14 bis 16 Uhr
Frauenklinik Insel, 3. Stock,
Zimmer 348

Ziele:

- Gegenseitiger Informationsaustausch zur berufspolitischen Situation im Kanton Bern
- Bedürfnisse und Anregungen der Mitglieder aufnehmen und diskutieren.

Kathrin Tritten

Voranzeige**Berner Hebammen-
fortbildungstag 1999**

Er findet am *9. November, 8.45 bis 16.30 Uhr*, in der Kinderklinik Insel in Bern statt.

Thema:**Die Sprache der Hormone**

- Aspekte der Neuropsychoneuroendokrinologie
- Die Stützpfiler der Gesundheit in der Schwangerschaft
- Der Schmerz als Geburtshelfer
- Stillen und Sexualität

Referentin: Verena Schmid, Hebamme, Leiterin der «Scuola Elementale di Arte Ostetrica».

*Gruppe Weiterbildung
Ursula Schüpbach*

Sektionsnachrichten/Communications des sections

BEIDE BASEL (BL/BS)

061 361 85 57

Neumitglieder:

Mutti Vera, Basel, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Spätig Simone, Basel, 1992, St.Gallen; Tolman Brigitte, Basel, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

OBERWALLIS

027 923 80 79

Weiterbildung

Phytotherapie in der Frauenheilkunde

19. Juni, 8.30 bis etwa 12 Uhr
1. Teil: Theorie, im Bahnhofbuffet Ausserberg

2. Teil: Kräuterwanderung von Ausserberg nach Eggerberg
Anschliessend Mittagessen im Bahnhofbuffet Ausserberg (freiwillig)

Referentin: Lili Imboden-Fux, Apothekerin

Weitere Auskünfte oder Anmeldung bei:

Anni Holzer, Telefon 027 923 09 74, Margrit Schnidrig, Telefon 027 956 15 43.

Claudia Imboden

OSTSCHWEIZ

081 302 37 73

055 284 23 84

Neumitglieder:

Breitenmoser Rahel, Appenzell, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Brühlmann Karin, St.Gallen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Fenti Angela, Uznach, 1991, St.Gallen; Fischer Ruth, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Grämiger Miriam, Küblis, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Heuberger Domenika, Berg, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Iseli Katharina, Wil, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Kreienbühl Fabienne, Waldkirch,

Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Lenherr Christine, Buchs, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Lüthi-Huber Tabea, Bischofszell, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen.

SCHWYZ

055 442 37 82

Neumitglieder:

Schuler Sonja, Willerzell, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Strüby Gabi, Ibach, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen.

TESSIN

091 866 11 71

Nuovo membro:

Dattrino Jenny, Luzern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Luzern.

VAUD-NEUCHÂTEL

024 445 58 20

021 905 35 33

Nouveaux membres:

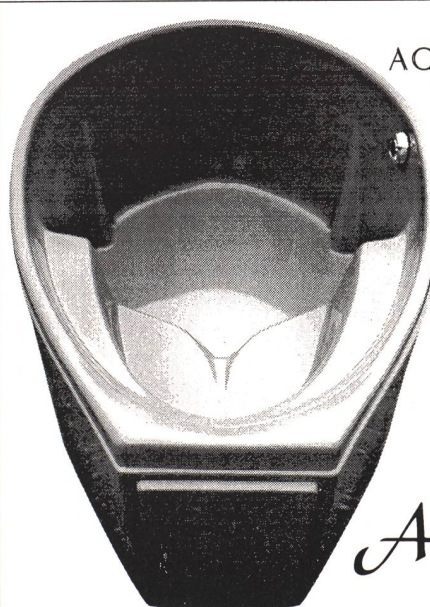
Ascencion Teresita, Baulmes, 1994, Lausanne; Beck Marie-Pierre, Lausanne, 1999, Lausanne; Bernard Anne, Corselles, 1993, Metz/France; Biolay Valérie, Gland, 1991, Paris; Cousin Damaris, Chaux-de-Fonds, 1995, Lausanne; Dutoit Christine, Etoy, 1999, Lausanne; Moissenet Rozsos Annick, Neuchâtel, 1980, Dijon.


ZENTRALSCHWEIZ

041 660 87 42

Neumitglieder:

Birrer Cornelia, Emmen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Rutz Anja, Schlierbach, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Suter Gabi, Luzern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Luzern.



AQUA BIRTH 
POOLS GMBH

Krähenbühl 6
5642 Mühlau
Tel: 056-670 25 15
Fax: 056-670 25 16

Die neue kleine
vielseitige
Gebärwanne

Mobil oder zum
Festeinbau im Spital

Verlangen Sie unsere
Broschüre und Preisliste

Wir vermieten auch
tragbare Gebärbecken
für Hausgeburten

Aquarius



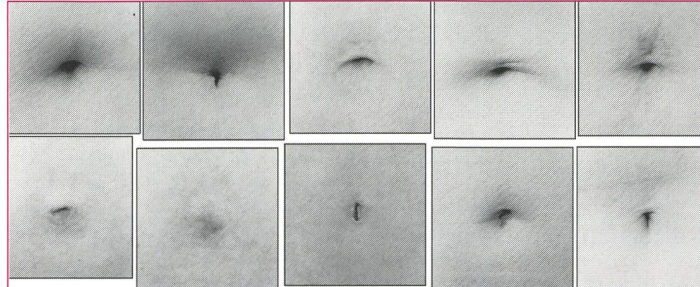
RIKEPA DEMO

Breuberg Blick 23 • 64747 Breuberg
Telefon 06165 / 912 204 • Fax 06165 / 912 205
E-mail: rikepademo@aol.com

Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial
Geb.-Atlanten u. Poster, weibliche Becken, Puppen,
Plazenta u. Phantome,
Untersuchungsmodelle und Stillmaterial,
Heb.-Ausstattung und Praxisbedarf,
Med.-Geräte, Instrumente und vieles mehr.....!!!!

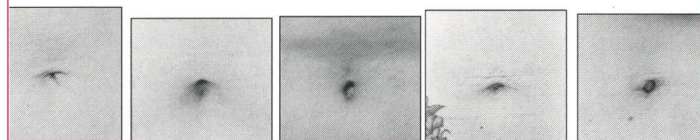
!!!ACHTUNG!!!

Jetzt NEUEN KATALOG '99 anfordern.
Mit 500 neuen Artikeln
Jeden Monat Spezialangebote!



©Copyright WerbeTypoGrafik

Die Verbindung zum Leben. Die Hebamme.



5. Mai 1999

Zum diesjährigen Hebammen-tag erscheint in der Zentralschweiz eine originelle *Foto-Postkarte* mit dem Satz:

«Die Verbindung zum Leben. Die Hebamme.»

Ungewöhnlich ist der Ort, an dem diese Postkarte zu sehen und zu haben ist: in Cafés, Restaurants und diversen Läden – insgesamt an über 70 Stellen in der ganzen Innerschweiz in den Kartenhaltern von Tim-

buktu. Auf der Rückseite der Karte sind in kurzen Stichworten das Berufsbild und die Tätigkeitsfelder der Hebamme aufgeführt, ausserdem die Kontaktadresse der Sektion. Wir erhoffen uns von dieser Aktion, die mit einer Presseorientierung gekoppelt ist, eine breite Resonanz und Wahrnehmung von Hebammenanliegen in der Öffentlichkeit. Sektionsmitglieder erhalten pünktlich bis 5. Mai ein Gratis-

exemplar zugeschickt und können unter folgender Telefonnummer zu günstigen Preisen nachbestellen: 041 620 00 19 – ebenso auch Interessierte anderer Sektionen, die durch diesen Beitrag oder die Präsentation der Karte am Hebammenkongress «gluschtig» geworden sind.

Christine Gleicher

Fachgruppe freischaffende Hebammen

Wir treffen uns am
20. Mai, 20 Uhr,
Restaurant Sonne, Emmenbrücke.

Esther Fischer-Brun

ZÜRICH UND UMGEBUNG

056 664 35 89
01 281 29 60

Neumitglieder:

Christen Daniela, Zürich; Dubach Priska, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Hörle-Brüngger Sylvie, Wernetshau-

sen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Kadler Katharina Susanne, Winterthur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Sulser Sandra, Elsau, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen.

Fachgruppe Spitalhebammen

Wir treffen uns am
Donnerstag, 27. Mai,
19.45 Uhr,
Klinik Maternité, Zürich
Monika Jung

Hebammenfest 1999

Reserviert Euch den 8. Juli für das Hebammenfest in Zürich!

Wo: Quartierhaus Kreis 5,
Sihlquai 115, 8005
Zürich (5 Min. vom
Hauptbahnhof)

Wer: Hebammen aus allen
Sektionen und deren
Freundinnen/Freunde
und Familien

Wann: ab 19 Uhr

Désirée Kägi



Gottlob Kurtz GmbH

Qualität seit 1893

D-65207 Wiesbaden
Hinterbergstraße 14

Telefon: 0049-611-1899019
Fax: 0049-611-9505980

- * Hebammen-Ausrüstungen
- * Hebammentaschen
- * Säuglingswaagen
- * Geburtshilfliche Instrumente
- * Beatmungsgeräte für Neugeborene
- * Fetale Ultraschallgeräte Sonicaid 121
- * Einmalartikel



SPHINX
CRANIOSACRAL-
INSTITUT

CRANIOSACRAL-WEITERBILDUNG

Zur Geburtsvorbereitung, zur Unterstützung des Geburtsvorgangs, nach der Geburt für Mutter und Kind

Basiskurse CS 1: 10. - 13. 6. 99, 30.9. - 3. 10. 99

Aufbaukurse CS 2: 10. - 15. 7. 99, 23. - 26. 9. 99

Komplette Weiterbildung mit Abschluss (660 Std.)

BUCH-NEUERSCHEINUNG: "CRANIOSACRAL - RHYTHMUS"

Praxisbuch einer sanften Körpertherapie

Mit 90 Fotos + Poster, ca. Fr. 36.- ISBN: 3 - 89631 - 278 - 2

Jahresprogramm mit Buchtips bei:

Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel
Tel. 061/ 274 07 74 Fax 061/ 274 07 75

1 9 9 9

**JUNI/JUIN
GIUGNO**

Lu 8.–me 9. juin

► **Toucher – douceur pour les tout-petits, niv. 1**

Autres dates de cours:
9/10 octobre, niv. 2
Lieu: Genève
Horaire: 9 h 30–17 h 30
Intervenante: Geneviève Soulié, psychothérapeute et gestaltiste (F)
Prix: M 3 jours: Fr. 390.–, 5 jours: Fr. 600.– (si cours complet est payé au début)
NM 3 jours: Fr. 450.–, 5 jours: Fr. 780.–
Délai d'inscription: 30 avril
*Inscription**

Di, 8.–Mi, 9. Juni

► **Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit**

Probleme aus der Praxis (Verdauung, Folsäure, Hyperemesis u. a.), verschiedene Ernährungsformen (Säure/Base, 5 Elemente, Anthroposophie u. a.)
Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
Zeit: Di 10.30–Mi 17 Uhr
Referentin: Susanna Pollak, kritische Ernährungsberaterin, Mutter
Kosten: M Fr. 280.–, NM Fr. 370.–, HA Fr. 220.–, ohne Übernachtung und Mahlzeiten
Anmeldeschluss: 20. April
*Anmeldungen/Auskunft**

Di, 15.–Sa, 19. Juni

► **Reflexzonentherapie am Fuss nach H. Marquart**
Einführungskurs für Hebammen

Ort: Bachtelenweg 17, 4455 Zünzgen BL
Referentin: Anna Maria Eichmann, langjährige Mitarbeiterin von H. Marquart, Leiterin Zweiglehrstätte Zünzgen

Kosten: M Fr. 650.–, NM Fr. 850.– (ohne Übernachtungen, Kursmaterial und Verpflegung)
Anmeldeschluss: 15. April
*Anmeldungen/Auskunft**

Fr, 18.–Sa, 19. Juni

► **Homöopathie, Teil I**

Einführung in die Homöopathie, der kurze Weg zur Arznei, Arzneimittel-Vorstellung/Anwendung unter der Geburt
Ort: Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU
Zeit: Fr 14.15–Sa 13 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer
Kosten: M Fr. 310.–, NM Fr. 400.– (VP, DZ)
HP-Preisreduktion: Fr. 13.–
Anmeldeschluss: 7. Mai
*Anmeldungen/Auskunft**

Sa, 19. Juni

► **Reanimation des Neugeborenen unter einfachen Bedingungen**

Situation im nichtklinischen Bereich, Grundlagen der Reanimation, praktische Übungen
Ort: Hebammenschule Luzern
Zeit: 11–17 Uhr
Referentin: Anna Rockel-Loenhoff, Ärztin und Hebamme
Kosten: M Fr. 200.–, NM Fr. 270.–
Anmeldeschluss: 21. Mai
*Anmeldungen/Auskunft**

Sa, 19.–So, 20. Juni

► **Homöopathie, Supervision**

Bearbeitung eigener Fälle im Plenum, evtl. nochmal live Anamnese aufnehmen. Gestaltung gemäss Bedürfnissen der Teilnehmerinnen
Bitte Kontaktnahme mit: E. v. Allmen, Tel. 01 905 52 20
Ort: Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU

Zeit: Sa 16.15–So 15.30 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer
Kosten: M Fr. 293.–, NM Fr. 383.– (VP, DZ)
Anmeldeschluss: 7. Mai
*Anmeldungen/Auskunft**

Do, 24. Juni

► **«Frauenheilpflanzen»: Anwendungsmöglichkeiten im Berufsalltag**

Herstellen von Heilpflanzensalbe, Frischpflanzenaufgabe und Tees
Ort: Villa Stucki, Bern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Phyto-Aromatherapie und -pflege
Kosten: Fr. 175.–
Anmeldeschluss: 24. Mai
*Anmeldungen/Auskunft**

**AUGUST/AOÛT
AGOSTO**

Fr, 20.–Sa, 21. August

► **Glücklose Mutterschaft – der frühe Tod von Kindern**

Persönliche Erfahrungen, Umgang mit Thema, Auswirkungen auf Fachleute, die Betroffene begleiten, Trauer/Trauerprozess, Selbsthilfegruppen, Erfahrungsbericht einer Mutter
Ort: Hebammenschule Luzern
Zeit: 9.30–Sa 16.30 Uhr
Referentin: Christiane Rautenberg, Hebamme und Erwachsenenbildnerin
Kosten: M Fr. 280.–, NM Fr. 370.–
Anmeldeschluss: 23. Juli, Teilnehmerinnenzahl begrenzt
*Anmeldungen/Auskunft**

** Anmeldungen:* schriftlich an SHV
** Infos:* SHV, 031 332 63 40
** Inscriptions:* par écrit à la FSSF
** Infos:* FSSF, 031 332 63 40
** Iscrizioni:* per iscritto alla FSL
** Informazioni:* FSL, 031 332 63 40

Mo, 23.–Di, 24. August

► **Beckenbodenarbeit, Teil 1**

Sanftes Beckenbodentraining im Früh- und Spätwochenbett
Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf
Zeit: Mo 10–Di 18 Uhr
Referentinnen: S. Friesse-Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin
Kosten: M etwa Fr. 350.–, NM etwa Fr. 450.– (plus Übernachtung DZ, VP Fr. 120.–, zahlbar an Ort)
Anmeldeschluss: 23. Juli
*Anmeldungen/Auskunft**

Mi, 25.–Do, 26. August

► **Beckenbodenarbeit, Teil 2**

Hauptthema: Harninkontinenz. Voraussetzung: Besucher Teil 1 und Praxiserfahrung
Weitere Kursdaten: 29./30. November Teil 3
Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf
Zeit: Mi 10–Do 18 Uhr
Referentinnen: S. Friesse-Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin
Kosten: M etwa Fr. 350.–, NM etwa Fr. 450.– (plus Übernachtung DZ, VP Fr. 120.–, zahlbar an Ort)
Anmeldeschluss: 25. Juli
*Anmeldungen/Auskunft**

Do, 26. August

► **Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge**

Einfache und wirkungsvolle Begleitung, Teil 2 (besucher Teil 1 ist Voraussetzung)
Ort: Villa Stucki, Bern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Gesundheitsberaterin, Wickelfachfrau
Kosten: M Fr. 175.–, NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–
Anmeldeschluss: 12. Juli
*Anmeldungen/Auskunft**

Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe, Stufe I mit Schwerpunkt Hebammen

So heisst das neue Programm, welches das Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe SRK in Aarau (ehemals Kaderschule für Krankenpflege) anbietet. Dieses Programm ersetzt die Höhere Fachausbildung Stufe I, besser bekannt unter der Abkürzung Höfa I. Ein neues Modulsystem ermöglicht die individuelle Gestaltung der Weiterbildung. Bei den hebammenspezifischen Modulen wird auf Attraktivität für Hebammen aus den verschiedensten Praxisfeldern geachtet.

Ausführliche Übersicht in SH 2/99, Seite 17.
Weitere Auskünfte bei: WE'G, Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe SRK, Mühlemattstrasse 42, 5001 Aarau, Telefon 062 837 58 58

Fr, 27. August

► Orientalischer Tanz in der Schwangerschaft, während der Geburt und in der Rückbildung

Teil 3, zum Vollmond

Ort: Zürich

Zeit: 9.30–16.30 Uhr

Referentin: Sibylla Spiess, Tanzpädagogin VdG

Kosten: M Fr. 175.–,

NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–

Anmeldeschluss: 13. Juli

Anmeldungen/Auskunft*

M: Mitglied/membre/membre

NM: Nichtmitglied/non-membre/non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme

AL: allieva levatrice

Di, 31. August–

Mi, 1. September

► Körper und Atemtherapie LIKA im Berufsalltag der Hebamme

Atemverhaltensweisen, Körperarbeit, Blockaden und Eutonie

Ort: Windisch, LIKA Seminarraum

Zeit: 9.30–17.15 Uhr

Referentin: Edith Gross, dipl.

Pneopädin AFA; Giovanna

Caffisch, dipl. Körper- und

Atemtherapeutin LIKA,

Hebamme

Kosten: M Fr. 410.–,

NM Fr. 550.–, HA Fr. 300.–,

Übernachtung mit Schlafsack

im Seminarraum: Fr. 20.–

Anmeldeschluss: 15. Juli

Anmeldungen/Auskunft*

SEPTEMBER/SEPTEMBRE SETTEMBRE

Do, 9. September

► Duftkompressen und Aroma-Massage für die Frau

Mit wenig Zeitaufwand eine tiefe Wirkung erzielen, Teil 1

Weitere Kursdaten:

Teil 2: 28. Oktober

Ort: Bern

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referentin: Susanna Anderegg-

Rhyner, AKP, Ausbildung in

Aroma-Massage und -Therapie

Kosten: M Fr. 180.–,

NM Fr. 250.–, HA Fr. 150.–,

Anmeldeschluss: 24. Juli

Anmeldungen/Auskunft*

Me 22–ve 24 septembre

► Accompagner l'allaitement à court, moyen et long terme

Lieu: CREP Lausanne

Horaire: 9 h–17 h

Intervenant: Dr Claire Laurent

Prix: M Fr. 420.–,

NM Fr. 570.–

Délai d'inscription: 31 juillet

Inscription/Renseignements*

(Organisation ASI)

Sa, 25. September

► Damznaht post partum

Ort: Hebammenschule Luzern

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referentin: Dr. med. Elisabeth

Blöchlinger

Kosten: Fr. 120.–, ohne Kursunterlagen

Anmeldeschluss: 4. September

Anmeldungen/Auskunft*

OKTOBER/OCTOBRE OTTOBRE

Sa 9 octobre

► Sensibilisation à l'aromathérapie obstétricale

Usage des huiles essentielles pendant la grossesse, l'accouchement et dans le post-partum, niveau 2

Lieu: Bogis-Bossey, VD

Horaire: 9 h 30–18 h

Intervenantes: Véronique

Bergstrom-Goy, sage-femme,

Josette Daflon, aromathérapeute

Prix: M Fr. 100.–,

NM Fr. 150.–, ESF Fr. 80.–

Délai d'inscription:

9 septembre

Inscription/Renseignements*

Sa 9–di 10 octobre

► Toucher – douceur pour les tout-petits, niv. 2

Participants doivent avoir fait cours niv. 1

Lieu: Genève

Horaire: 9 h 30–17 h 30

Intervenante: Geneviève Soulié, psychothérapeute et gestaltiste (F)

Prix: M Fr. 250.–,

NM Fr. 350.–,

Délai d'inscription: 28 août

Inscription*

- das Original seit 1972 -

DIDYMOS®

Ertha Koffmann

Das Babytragtuch.

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- wunderschöne Farben
- in Längen bis 460 cm

Sonderkonditionen für Hebammen: Gruppenrabatt, ermäßigte Vorfürhrücher und ein kostenloses Video bei der ersten Gruppenbestellung



Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguruhtrage", und "Rucksack".

Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

DIDYMOS®

c/o Claudia Amadori-Eugster

Piazza Stazione 2

6600 Locarno

Tel.: 091/ 743 91 20

oder +49/7141/92 10 24

http://www.didymos.com

DIDYMOS ist Vollmitglied im Arbeitskreis Naturtextil e. V. wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

Sa 16.-di 17. oktober

► **Yoga et maternité, niv. 1**

Autres dates de cours:
niv. 2: 27-28 novembre
niv. 3: 15-16 janvier 2000
Lieu: à déterminer
Horaire: environ 9 h 30-17 h
Intervenante: Martine Texier, enseignante de yoga
Prix: M Fr. 250.-, NM Fr. 320.-
Délai d'inscription: 1^{er} septembre
*Inscription/Renseignements:** Sibylle Méan Normann, téléphone 022 774 28 58

Mi, 20.-Do, 21. Oktober

► **Homöopathie im Hebammenalltag**

Häufige Kindermittel und weiterführende Arzneien aus Sicht der Hebammen
Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
Zeit: Mi 13-Do 14 Uhr
Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme
Kosten: M Fr. 250.-, NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten
Anmeldeschluss: 10. September
*Anmeldungen/Auskunft**

Do, 21.-Fr, 22. Oktober

► **Aromatherapie, Teil 2**

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
Zeit: Do 16-Fr 16 Uhr
Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme
Kosten: M Fr. 250.-, NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten
Anmeldeschluss: 11. September
*Anmeldungen/Auskunft**

Lu 25. oktober

► **La sutures du perinée en cas de déchirures et/ou d'épisiotomie**

Lieu: Hôpital de Châtel-St.-Denis
Horaire: 8 h 30-17 h
Intervenante: Dr. Franziska Angst, obstétricienne et gynécologue, sages-femmes praticiennes; Anne-Lise Wittenwiler, sage femme
Prix: M Fr. 150.-, NM Fr. 200.-
Délai d'inscription: 10 septembre
*Inscription/Renseignements:** Christiane Sutter, tél. 021 944 52 10

M: Mitglied/membre/membre
NM: Nichtmitglied/non-membre/non-membre
HA: Hebammen in Ausbildung
ESF: élève sage-femme
AL: allieva levatrice

Do, 28. Oktober

► **Duftkompressen und Aroma-Massage für die Frau**

Mit wenig Zeitaufwand eine tiefe Wirkung erzielen, Teil 2
Ort: Bern
Zeit: 9.30-17 Uhr
Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Aroma-Massage und -Therapie
Kosten: M Fr. 180.-, NM Fr. 250.-, HA Fr. 150.-
Anmeldeschluss: 14. September
*Anmeldungen/Auskunft**

Sa 30. oktober

► **Sensibilisation à l'aromathérapie obstétricale**

Usage des huiles essentielles pendant la grossesse, l'accouchement et dans le post-partum, niveau 2
Lieu: Bogis-Bossey, VD
Horaire: 9 h 30-18 h
Intervenantes: Véronique Bergenstrom-Goy, sage-femme, Josette Daflon, aromathérapeute
Prix: M Fr. 100.-, NM Fr. 150.-, ESF Fr. 80.-
Délai d'inscription: 30 septembre
*Inscription/Renseignements**

NOVEMBER/NOVEMBRE NOVEMBRE

Je 4.- ve 5. novembre (+1 jour au printemps 2000)

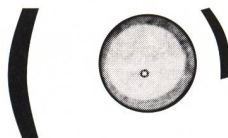
► **Accouchement physiologique et prévention des prolapsus**

Autres dates de cours: Printemps 2000 (1 journée, suite)
Lieu: Genève
Horaire: 9 h-17 h
Intervenante: Dr. Bernadette de Gasquet, professeur de yoga
Prix: M Fr. 600.-, NM Fr. 850.- (3 journées)
Délai d'inscription: 30 septembre
*Inscription/Renseignements:**

Fr, 5.-Sa, 6. November

► **Homöopathie, Teil VI**

Der Säugling (s. Teil Heft 5), Augenprophylaxe, Hauterkrankungen, Ernährung, Vit.-K., Arzneimittelvorstellungen
Ort: Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU
Zeit: Fr 14.15-Sa 13 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf, prakt. homöopathischer Arzt und Geburtshelfer



Zentralsekretariat Secrétariat central
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Tel. 031 332 63 40, Fax 031 332 76 19

Öffnungszeiten Heures d'ouverture:
Montag bis Donnerstag *lundi au jeudi*
9-11 und/et 14-16 Uhr/heures
Freitag/vendredi 9-11 Uhr/heures



MERTINA



Molke Baby-Pflege-Bad - Das Original -



- * bei millionenfachen Anwendungen bewährt
- * reinigt mild und wirkt rückfettend
- * gibt angenehm weiches Badewasser
- * sparsam im Verbrauch, da in Pulver/Konzentrat
- * hautmildes Naturprodukt ohne chemisch-synthetische Konservierungsmittel
- * pflegt gesunde Haut

Ausführliche Informationen und Gratismuster bei:
MERTINA® Schweiz/Suisse/Svizzera
Ch. Müller-Aregger, Brünigstr. 12, Postfach 139, CH-6055 Alpnach Dorf
Tel. 041-671 01 72, Fax 041-671 01 71, Email: muemerts@swissonline.ch

Gutachten von Prof. Dr. med. P. Elsener, Dermatologische Klinik, UniversitätsSpital Zürich, 18.12.1996

Kosten: M Fr. 310.–,
NM Fr. 400.– inkl. VP, DZ
(HP-Preisreduktion: Fr. 13.–)
Anmeldeschluss:
17. September
Anmeldungen/Auskunft*

Sa, 6.–So, 7. November

► Homöopathie, Teil IVa

Die chronischen Krankheiten. Theorie: Nosode Miasmen usw. Praxis: Anwendung beim NG, Arzneimittelvorstellungen

Ort: Bildungszentrum Matt,
Schwarzenberg LU
Zeit: Sa 16.15–So 15.30 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf,
praktizierender homöopathischer
Arzt und Geburtshelfer
Kosten: M Fr. 310.–,
NM Fr. 400.– inkl. VP, DZ
(HP-Preisreduktion: Fr. 13.–)
Anmeldeschluss:
17. September
Anmeldungen/Auskunft*

Do, 11. November

► Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge – einfache und wirkungs- volle Begleitung, Teil 1

Kurs wird auf Hochdeutsch
durchgeführt

Ort: Villa Stucki, Bern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: Susanna Ander-
egg-Rhyner, AKP, Gesund-
heitsberaterin, Wickelfachfrau
Kosten: M Fr. 175.–,
NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–
Anmeldeschluss:
27. September
Anmeldungen/Auskunft*

Do, 11.–Fr, 12. November

► Aromatherapie, Teil 4

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
Zeit: Do 13–Fr 14 Uhr
Referentin: Ingeborg Stadel-
mann, Hebamme
Kosten: M Fr. 250.–,
NM Fr. 330.–, HA Fr. 200.–,
ohne Übernachtung und
Mahlzeiten

Anmeldeschluss:
11. September
Anmeldungen/Auskunft*

Sa 13–di 14 novembre

► Les postures favorisant un accouchement eutocique

Lieu: Neuchâtel
Horaire: 9 h 30–18 h
Intervenante: Gisèle Steffen,
sage-femme
Prix: M Fr. 280.–, NM Fr. 400.–
Délai d'inscription:
1 octobre
Inscription/Renseignements:*

Sa 27–di 28 novembre

► Yoga et maternité, niv. 2

Autres dates de cours:
niv. 3: 15–16 janvier 2000
Lieu: à déterminer
Horaire: env. 9 h 30–17 h
Intervenante: Martine Texier,
enseignante de yoga
Prix: M Fr. 250.–,
NM Fr. 320.–
Délai d'inscription:
1^{er} octobre
Inscription/Renseignements:*\nSibylle Méan Normann, télé-
phone 022 774 28 58

Mo 29.–Di 30. November

► Beckenbodenarbeit Teil 3

**Vertiefungskurs: Rücken
und Bauch braucht der
Beckenboden auch.**
**Controlling. Voraussetzung:
Besuchte Teile 1 und 2**
Ort: Bildungs- und Tagungs-
zentrum Boldern, 8708 Män-
nedorf
Zeit: Mi 10–Do 18 Uhr
Referentinnen: S. Friese-Berg,
Hebamme, A. Hope, Physio-
therapeutin
Kosten: M etwa Fr. 350.–,
NM etwa Fr. 450.– (plus Über-
nachtung DZ, VP Fr. 120.–,
zahlbar an Ort)
Anmeldeschluss:
29. Oktober
Anmeldungen/Auskunft*

FACHSCHULE FRAU UND GESUNDHEIT FFG

Fachseminare «Frau und Wechseljahre»

In diesen Seminaren erweitern und erwerben Fachfrauen Kompetenzen, um Frauen in den Wechseljahren zu begleiten und deren Eigenverantwortung zu fördern. Die Seminare beinhalten die umfassende Auseinandersetzung mit körperlichen Vorgängen, psychischen, sozialen und kulturellen Aspekten der Wechseljahre sowie die Vermittlung adäquater Körperübungen.

Unsere Dozentinnen sind ausgewiesene Fachpersonen der genannten Themenbereiche.

Themenschwerpunkte der Fachseminare

Seminar A	Themenspezifisches medizinisches Grundwissen/Natürliche Heilmittel
6 Tage	August/September 1999
Seminar B	Spezifische Körperübungen für die Wechseljahre
7 Tage	November/Dezember 1999
Seminar C	Sozialwissenschaftliches Grundwissen. Psychische und soziale Aspekte der Wechseljahre
6 Tage	Februar/März 2000

Die Seminare können einzeln besucht oder als Ganzes mit Zertifikat abgeschlossen werden.

Zielgruppen

Medizinisch ausgebildete Fachpersonen/Kursleiterinnen/Erwachsenenbildnerinnen

Verlangen Sie detaillierte Informationen bei

Fachschule Frau und Gesundheit, Kasernenplatz 1, 6000 Luzern 7,
Telefon/Fax 041 240 63 40.



Geburts-
vorbereitung

Fachergänzungslehrgang

Geburtsvorbereitung/Schwangerschafts-
und Rückbildungsgymnastik

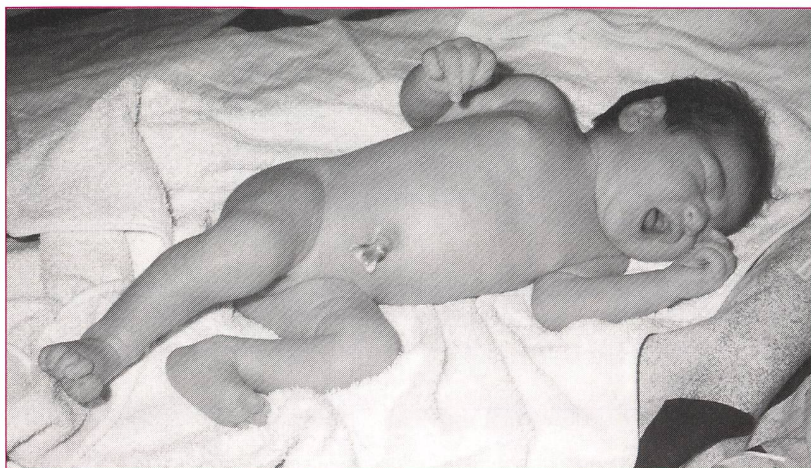
Laufend berufsbegleitende
Fortbildungen:

- Beckenboden
- Rückbildungsgymnastik
- Schwangerschaftsgymnastik
- und weitere interessante Themen

Auskunft, Unterlagen und Anmeldung

VdG-Sekretariat
Vogelsangstrasse 13 A
5412 Gebenstorf
Tel./Fax 056 223 23 71

nächster Lehrgang
Herbst 1999



Ruth Brauen

Assurance-maladie

► La caisse de la mère couvrira aussi son nouveau-né

Au terme d'une incroyable partie de ping-pong juridique, le Tribunal fédéral vient de combler une brèche de la LAMal. En effet, au terme de celle-ci, un bébé né sain n'est pas forcément couvert par l'assurance-maladie de sa mère...

Tout commence en mai 1997, lorsqu'une femme accouche dans un hôpital bernois. Les soins qu'elle a reçus sont couverts par son assurance-

maladie. Pour son enfant, qui est né parfaitement sain, l'hôpital demande Fr. 1846.-, pour couvrir les taxes forfaitaires de base, soins, médicaments et matériel. Tant l'assurance-maladie de la mère, qui prétexte que rien dans la loi ne l'oblige à le faire, que celle de l'enfant qui se réfère à une directive de l'Office fédéral des assurances, refusent de prendre en charge ces frais. Dans un premier

temps, le Tribunal cantonal bernois a donné raison à la caisse de la mère.

Mais le Tribunal fédéral des assurances vient de casser ce jugement. Il fixe définitivement le principe selon lequel les soins accordés au nouveau-né en bonne santé et son séjour, tant qu'il

demeure avec sa mère à l'hôpital, sont pris en charge par l'assurance-maladie de la mère. La LAMal comporte effectivement une lacune à ce sujet, contrairement à l'ancienne loi. L'assurance-maladie étant désormais obligatoire, le Conseil fédéral n'avait pas jugé bon de prévoir des prestations spéciales pour l'enfant. Certaines caisses se sont engouffrées dans ce vide juridique, arguant que les frais n'étaient pris en charge par l'assurance de la mère que si l'enfant était né malade ou handicapé.

Selon le TFA, il se justifiait de maintenir la «symbiose mère-enfant» pendant un temps limité après l'accouchement: l'assurance-maladie de la mère devra donc prendre en charge les premiers soins et le séjour hospitalier du nouveau-né en bonne santé.

Le vide juridique a d'ailleurs été comblé la même semaine par le Conseil des Etats qui a voté, dans le cadre de la révision partielle de la LAMal, une nouvelle disposition. Désormais, l'article 29 sera complété par une phrase précisant que l'assurance obligatoire prend aussi en charge «les soins accordés au nouveau-né en bonne santé et son séjour, tant qu'il demeure à l'hôpital avec sa mère». Le Conseil national doit encore se prononcer, mais nul ne doute qu'il suivra la chambre haute. Voilà qui devrait mettre fin à toute contestation. L'arrêt du TFA équivaut néanmoins à une entrée en vigueur immédiate du nouvel article 29, en attendant la mise en place de la nouvelle LAMal, prévue pour le 1^{er} janvier 2000.

Source: «24 Heures», 17 mars 1999 (Arrêt K 26/98 du 14 janvier 1999).

Excision

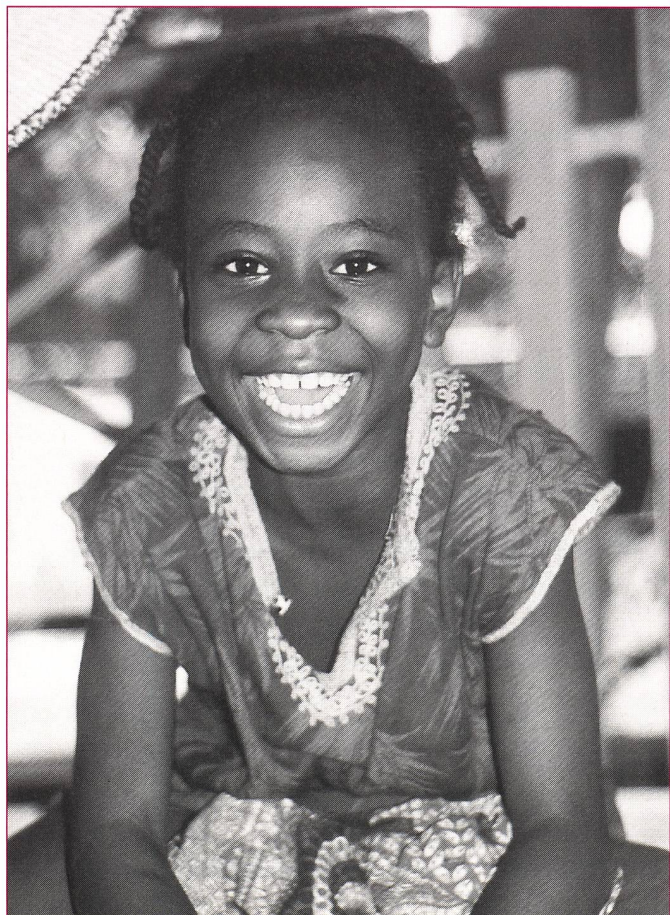
► La France condamne, le Sénégal et le Togo aussi

Au mois de février, un tribunal parisien a condamné à huit ans de prison une exciseuse malienne qui avait exercé ses talents en France, sur de petites filles immigrées. Les vingt-sept parents complices ont eux aussi été condamnés, à 5 et 2 ans de prison avec sursis. Mais personne n'est dupe: punir n'arrêtera pas les mutilations des organes génitaux féminins.

Pourtant, le vent tourne en Afrique aussi. Ainsi le parlement sénégalais vient de voter une loi punissant l'excision, sur la pression des milieux féministes et de groupements villageois qui ont refusé de continuer à perpé-

tuer ce qu'ils considèrent dorénavant comme un crime. Désormais, une peine de 6 mois à 5 ans sera appliquée à «quiconque aura porté ou tenté de porter atteinte à l'intégrité» des organes génitaux féminins. Au Togo, l'interdiction est identique, les peines de prison pouvant aller de 2 mois à 10 ans. Pour bien des femmes, c'est un soulagement. Leur intime conviction a désormais une base légale. Il faut maintenant œuvrer pour changer les mentalités. Toutes les mentalités.

Source: «24 Heures», 17 et 18 février 1999, «L'Hebdo», 4 février 1999, «Bulletin du comité inter-africain», 24, décembre 1998.



G. Schwilch

Réseau des maisons de naissance en Europe

► Journées d'échange et de discussion

Les journées internationales du réseau des maisons de naissance en Europe auront lieu du 17 au 20 juin 1999 à Munster, en Alsace (France). Ces journées du réseau sont une occasion d'avoir un aperçu sur le développement des maisons de naissance en Europe. C'est aussi une op-

portunité d'échanges fructueux. Le programme complet, ainsi que tout renseignements peuvent être trouvés sur le site web: www.geburts-haus.ch, ou directement auprès de Gisela Burri, Geburts-haus Zurcher Oberland, Töss-talstr. 30, 8636 Wald, tél 055 246 65 45, fax 055 246 65 49.

Formation à l'ESEI

► S'installer comme sage-femme indépendante

La LAMal commence à faire sentir ses effets sur le paysage sanitaire suisse: avec la planification hospitalière, tant la fermeture de petites maternités que le développement des soins à domicile vont bon train. S'installer et promouvoir la pratique libérale des sages-femmes devient un défi pour nous, professionnelles de la santé des femmes et de la maternité. Dans ce contexte, Corinne Meyer, sage-femme indépendante et co-présidente de la section Vaud-Neuchâtel de la FSSF, et Anne Burkhalter, sage-femme clinicienne et enseignante à l'ESEI, proposent à leurs collègues souhaitant réfléchir sur l'opportunité d'une pratique libérale en Suisse romande, un séminaire d'une journée. Les sujets suivants seront abor-

dés: que savoir avant d'opérer le choix d'une pratique indépendante? Quel est le cadre juridique offert par la LAMal et par les lois sanitaires cantonales? Quels sont les risques, les investissements et les démarches? Ce temps de travail permettra d'apporter des réponses aux questions: quelle stratégie adopter? de quelles compétences faut-il faire preuve? sur quel soutien puis-je compter?

Ce cours aura lieu à l'ESEI (Ecole supérieure d'enseignement infirmier), Valmont 30, 1010 Lausanne, le lundi 7 juin 1999 de 9 h à 12 h et de 13 h à 16 h. Pour s'inscrire et obtenir de plus amples informations, contacter l'ESEI au 021 653 17 17. Le coût de ce séminaire est de Fr. 150.-.

Maisons de naissances

► Quatre nouveaux bébés!

Deux maisons de naissance (Givisiez-Fribourg et Grens-Nyon) et deux salles de naissance (Aigle et Moudon) se sont ouvertes ce début d'année en Suisse romande. Vous trouverez dans un prochain numéro une présentation plus détaillée de ces nou-

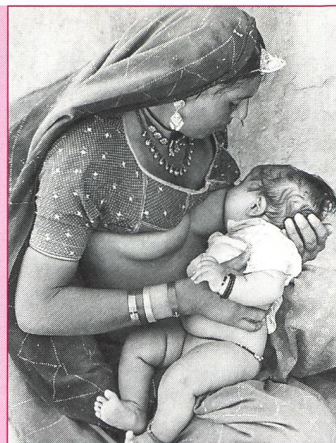
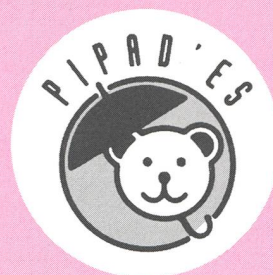
velles maisons de naissance. D'autre part, la communauté d'intérêt des maisons de naissance suisses est désormais enregistrée dans le registre des marques de la Feuille suisse du commerce sous le terme «Geburts-haus IGGH-CH Maison de naissance».

Expositions à voir

«Pipad'es, l'aventure intérieure»

Vous êtes parents, grands-parents, professionnelles de la santé, de l'éducation ou de la petite enfance? Vous vous occupez régulièrement ou occasionnellement d'enfants en bas âge? La prévention des accidents domestiques est un sujet qui vous intéresse?

Alors n'hésitez pas à venir visiter l'exposition Pipad'es, l'aventure intérieure, qui sera présente à l'École du Personnel Soignant, 15 route des Cliniques, à Fribourg, du samedi 29 mai au dimanche 6 juin 1999, de 14 h à 18 h. De plus, dans le cadre de cette exposition, le professeur O. Reinberg de Lausanne, animera le lundi 31 mai 1999 à 20 h, un débat-conférence sur le thème: «Comprendre les accidents d'enfants de 0 à 5 ans.»



UNICEF

«La naissance à travers le monde»

La maternité du CHUV, ProFa et les sages-femmes indépendantes du canton de Vaud se sont unis pour mettre sur pied une exposition sur le thème de la préparation à la naissance, ayant pour thème «La naissance à travers le monde».

Les sages-femmes ont à cœur de respecter les différences entre les femmes et leurs cultures. Des enfants naissent partout dans le monde, des coutumes et croyances ont cours dans chaque région. Sont-elles si différentes les unes des autres? Qu'est-ce qui unit les femmes durant le cycle de la maternité? Quelles sont les variétés culturelles dans l'accueil du nouveau-né? Voilà les thèmes abordés lors de cette exposition, que vous pourrez voir dans le hall de la maternité du CHUV, du 3 au 12 mai 1999, de 10h à 20h.

De par le monde

► Grossesses non désirées

L'avortement est aussi fréquent dans les pays de l'hémisphère sud que dans le monde industrialisé, révèle la toute première étude mondiale sur le sujet. C'est étonnant car cette intervention est coûteuse dans les pays en voie de développement, et souvent illégale et donc dangereuse. 330 femmes sur 100 000 en meurent d'ailleurs chaque année, alors que chez nous ce taux n'atteint même pas une femme sur 100 000. L'institut Alan Guttmacher, qui a compilé ces statistiques, a mis

un autre fait en évidence: l'heureux événement n'est pas aussi bienvenu qu'on pourrait se l'imaginer. Il avance même que 33% des 210 millions de grossesses mises en route chaque année dans le monde, ne sont pas désirées et que 26% d'entre elles sont interrompues: 26 millions en toute légalité et 20 millions dans la clandestinité. Des chiffres qui devraient inciter les gouvernements et les ONG à relancer les programmes de contraception.

Source: «Femina», 28 février 1999.